

Schweine-stall-Nachtbeleuchtung:

Blaulicht für die

Die Idee kommt aus der Geflügelhaltung: Blaues, monochromatisches Licht soll positive Wirkungen auf das Wachstum und Sozialverhalten der Tiere haben. Doch funktioniert das auch bei Schweinen? – Wir haben für Sie ein monochromatisch blaues Leuchtmittel des niederländischen Herstellers Gasolec in einem Praxisbetrieb über ein Jahr lang verwendet. Was wir im praktischen Einsatz damit beobachteten und warum wir es als Nachlicht der bekannten Leuchtstoffröhre vorziehen würden, hat profi-Redakteur Martin Zäh für Sie notiert.



Schweine

Den Einfluss von Licht machen sich Landwirte bei Rindern und Schweinen längst zunutze. Relativ unbekannt ist jedoch, dass neben der Beleuchtungsdauer und Intensität auch die Wellenlänge des Lichtspektrums, also die Lichtfarbe, sich positiv auf die Tiere auswirkt. So deuten Forschungen aus dem Geflügelbereich darauf hin, dass:

- Monochromatisch grünes Licht die Vermehrung von Muskelzellen begünstigt.
- Monochromatisch blaues Licht vermehrt die Muskelzellen wachsen lässt.
- Monochromatisch rotes Licht die Eierproduktion verbessert.

In einem Schweinemaststall machten wir die Probe mit monochromatisch blauem Licht von Gasolec. Zugegeben, zunächst weniger unter der Prämisse, damit die Leistung der Tiere zu steigern. Vielmehr galt es, damit den Forderungen nach einem verbesserten Tierschutz nachzukommen – da im Altgebäude ohne Fenster die Tiere nachts ein Licht zur Orientierung haben sollen.

Geliefert wird die 11-Watt-Energiesparlampe mit 300 Lumen, E27-Sockel und Kunststofffassung (IP 54) von Gasolec als eine vollständige, alltagstaugliche Einheit. Der Preis einer kompletten Armatur bewegt sich bei ca. 30 Euro (ohne Mehrwertsteuer).

Ergebnis: Gleich nach der Installation des blauen Orientierungslichts zog eine bestechende Ruhe in den Stall ein. Schwanzbeißen (das bis dato in diesem Stall kaum ein Thema war) blieb auch weiterhin die Ausnahme. Was die tierischen Leistungen betrifft, liegen leider keine gesicherten Ergebnisse vor. Wenn, dann haben sich die Schlachtdaten doch zumindest leicht verbessert.

Fest steht jedoch, dass gegenüber den zuvor installierten Leuchtstoffröhren die Stromkosten deutlich gesunken sind. Das Beste aber ist: Die Belastung mit Fliegen im Stall ging deutlich zurück – entsprechend von Fliegendreck sauber bleiben die Leuchten.